

Editorial



Die Musikschule Grischun Central ist im 35. Musikschuljahr gestartet. Was 1979 mit der Musikgrundschule begann ist heute zu einer Bildungsinstitution mit breitem Angebot an Musikunterricht gewachsen. Die Entwicklung der Schülerzahl hat in den ersten 10 Jahren markant zugenommen und mit rund 550 Fachbelegungen im Jahre 2004 einen Höhepunkt erreicht. Zurzeit beträgt die Fachbelegung etwa 350. Erfreulicherweise wird die Musikschule sehr oft für Auftritte angefragt. So bleibt die Musikschule in der Öffentlichkeit präsent. Die Kehrseite der Medaille: Musikschüler sind nicht immer abrufbar, die terminliche Organisation ist oft kompliziert. Die Musiklehrperson ist in einem Zwiespalt zwischen Vermittlung der nötigen Spieltechniken, um die

Musikschüler voranzubringen und der Vorbereitung für den nächsten Auftritt. Es braucht beides, doch in einem ausgewogenen Verhältnis. In der kommenden Musikwoche am Plantahof in Landquart haben Ensembles und Kammermusikgruppen Gelegenheit, sich für die kommenden Auftritte vorzubereiten. Im Frühlingsemester 2015 haben wir mit einer Umfrage bei Eltern und Musikschülern einiges über die Zufriedenheit bezüglich unserer Musikschule erfahren. Der Rücklauf betrug rund 10%. In der Notenskala von 1 bis 5 betrug der Durchschnitt 4.3. Das ist schon mal gut, doch liegt noch einiges an Verbesserungspotenzial drin. Die detaillierte Auswertung finden sie auf unserer Homepage unter «Downloads».

Musica e lungatg èn en'unitad e chegl pretenda saveida e voluntad per ager an furma disfranztgeda. Cunzont an l'instrucziun da musica vignan

scolast/a e scolar/a confruntos cun expressiuns linguisticas. Ena bunga occasiun da rinforzar e sviluppar er las abilitads linguisticas. Tge è lev e tge è ferm, tge ot e tge bass. Igl scumpegl è magari grond. Savens vign sbarrato e chegl betg angal an l'instrucziun da musica. Scu fissigl, schi ruschanessans pi ferm e pi lev e betg pi ot e pi bass? Per cantar e sunar vign activo igl antier corp. En scolar da clavazign sò, tgi la «tganvela» è ena part decisiva pigl dretg muvimaing. Igl combel la spatla, igl grogn e la ganascha èn plets tgi svaneschan plang plang schi na vignan betg ple duvros. La sgnocca digls dus musicants tgi sunavan per en ball (egn era surd, l'oter orv) fò angal reir, schi chels plets «surd» ed «orv» èn ancunaschaints. Per betg neir «mets» valigl la pagna da ruschanar e far adiever da chellas expressiuns.

Claudio Steier
mander scola da musica

Neue Musiklehrpersonen



Foto: Jon Duschletta

Sidonia Caviezel ist in Martina im Unterengadin aufgewachsen. Nach der Maturität hat sie an der Zürcher Hochschule der Künste ihr Akkordeonstudium begonnen, welches sie im Juni dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen hat. Im September hat Sidonia Caviezel ihr zusätzliches Studium als Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule in Chur begonnen. Neben Solokonzerte tritt Sidonia Caviezel regelmässig mit verschiedenen Ensembleformationen auf. Nebst Akkordeon spielt sie auch Kornett, Klavier und ist eine leidenschaftliche Sängerin. «Die Musik bedeutet für mich Leben, Lebendigkeit, Freiheit und individuelle Ausdrucksmöglichkeit. Sie hat mich schon seit jeher fasziniert und stets begleitet.»

Francisco González, Musiker, hat sich unter anderem in der Casa de la Musica Mexicana (Mexiko City), beim SUTM (Sindicato Unico de Trabajadores de la Musica, Mexiko City) im Centro Nacional de las Artes (Cenart, Mexiko City) und am College of Piping (Glasgow) zum professionellen Schlagzeuger und Perkussionist ausbilden lassen. Er lebt zurzeit in der Schweiz, in Lenzerheide und spielt als Schlagzeuger und/oder Perkussionist in zahlreichen internationalen Musikprojekten. Dazu veranstaltet er Workshops. Seine Hobbys: Skifahren, Fussball, Kulturkino. Er ist ein grosser Fan von Graubünden!



Jahresbericht 2014

In unserer Zeit mit rückläufigen Schülerzahlen ist die Musikschule gefordert, möglichst viele Kinder zur Musik heranzuführen und die Musikschüler optimal zu betreuen, damit diese dann möglichst lang der Musikschule treu bleiben und sich bei den zahlreichen Musikauftritten beteiligen können. Dank intensiver Zusammenarbeit mit den Schulbehörden konnte die Musikgrundschule innerhalb der letzten 4 Jahre an allen Schulstandorten im Stundenplan der Volksschule integriert werden. Dadurch erreicht die Musikschule seit Herbst 2014 alle schulpflichtigen Kinder des 2. Kindergartenjahres und der 1. Primarklasse. Die Herausforderung der Musikschule liegt nun darin, einen möglichst grossen Teil dieser Schüler zum Instrumental- und Ensembleunterricht zu überführen. Im Berichtsjahr wurde dies u.a. mit Instrumentenparcours, offenen Unterrichtswochen, Schnupperlektionen und dem direkten Kontakt der Musikgrundschullehrpersonen gefördert.

Wie viele Institutionen der Aus- und Weiterbildung muss sich auch die Musikschule mit der Frage befassen, ob ihr Angebot noch zeitgemäss ist. Anlässlich einer Weiterbildungstagung der Musikschulkommission und der Musiklehrpersonen in Füssen wurden die Erkenntnisse einer dafür eingesetzten Arbeitsgruppe besprochen und erste Ideen für das Jahr 2015 konkretisiert.

Auftritte in der Öffentlichkeit spielen weiterhin eine zentrale Rolle, um die Arbeit der Musikschule Grischun Central auch nach aussen zu tragen. Erwähnenswert ist sicherlich der Auftritt mehrerer Kammermusikgruppen in Zürich, anlässlich eines Meetings der «Bündner Unterstützungsgesellschaft Zürich» im renommierten Restaurant «Au Premier».

Wir möchten es nicht unterlassen, den Musiklehrpersonen für ihre Arbeit auch ausserhalb der Unterrichtszeiten zu danken. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag an der Ent-

wicklung der Musikschule Grischun Central. Ein Dank gebührt auch den Schulbehörden und Schulleitungen der Volksschule, welche die Integration der Musikgrundschule in den Unterrichtsplan ermöglicht haben. Nicht zuletzt danken wir den Gemeindebehörden und Schulhausabwarten, insbesondere an den Standorten Savognin und Tiefencastel, wo aufgrund des erweiterten Raumbedarfes für die Schulzusammenlegung in Savognin resp. die Gemeindefusion Albula/Alvra Ersatzlösungen für den Musikschulunterricht gesucht werden mussten.

Tiefencastel, März 2015

*Felix Ulber, Präsident
Claudio Steier, Musikschulleiter*



*Alphornbläserinnen
an der agrischa 2015
in Cazis.*

Fachbelegungen nach Gemeinden Herbstsemester 2015

	Albula/Alvra	Bergün/Bravuogn	Bivio	Churwalden	Cunter	Filisur	Lantsch/Lenz	Marmorera	Mulegns	Riom-Parsonz	Salouf	Savognin	Schmitten	Sur	Tinizong-Rona	Vaz/Obervaz	Auswärtige	Total
Musikgrundschule	22	5		25	3	10	6			3	4	14			2	27		121
Gesang				1					1		2	3	1	1		1		10
Akkordeon		1		1								3				1		6
Schwyzerörgeli	1	2		1								3			1	3		11
Gitarre	9	3		10		2	1	1		1	2	10				10		49
Violine	2			2								1				2		7
Violoncello	1	2	1	2												2		8
Klavier, Orgel	7	1		6		1	2			1		3	2		2	14		39
Block-, Pan-, Querflöte	1		1	1		1						2				4		10
Klarinette	2	2	1	1	1	1												8
Saxophon				1						1	1	1					3	7
Cornet, Trompete	4				2		2			1	2	2				9		22
Es-Horn, Alphorn	1											1				1		3
Posaune	5		1				2					4				6		18
Bariton, Euphonium, Tuba	1																1	2
Schlagzeug	2						1			1								4
	58	16	4	51	6	15	14	1	1	8	11	47	3	1	5	83	1	325
Ensembles																		
Brassolino	2						3				1	1						7
JuniorBrass	5		1		1					1		1						9
Guitarino Lenzerheide				3				1								1		5
Guitarino Surses					1						1	5						7
	7	0	1	3	2	0	3	1	0	1	2	7	0	0	0	1	0	28
Gesamt	65	16	5	54	8	15	17	2	1	9	13	54	3	1	5	84	1	353

Noten kaufen statt kopieren

Man kann mit oder ohne Noten musizieren. Beides gilt es zu pflegen und sich darin zu üben und zu vervollkommen. Heutzutage ist das Notenangebot vor allem im Bereich Musikunterricht riesig. Für alle Instrumente und in vielen Besetzungskombinationen können Musikschüler passende Unterrichtsliteratur finden. Die Musikverlage sind bestrebt, für die Bedürfnisse der Musikschüler geeignetes Notenmaterial bereitzustellen. Namhafte Musikpädä-

gogen und Musikpraktiker bieten stets Neues an. Damit dies so bleibt ist es gerade kontraproduktiv, wenn die Flut an illegalen Kopien weiter zunimmt. Es kann ja noch sinnvoll sein, eine Ausgabe zu «testen» und dem Musikschüler mal eine Kopie abzugeben. Doch entscheidet man sich für eine Ausgabe, ist eine Anschaffung die bessere Variante. Der Bezug zu einem Notenheft ist (wie bei einem Buch) weitaus grösser als zu Kopien, die nach wenigen Tagen

«erbärmlich» aussehen und oft auch das musikalische Ergebnis widerspiegeln. Also, auf ins nächste Musikfachgeschäft und freuen wir uns an die schönen Notenausgaben, die auch zum Musizieren anregen!

NOTEN PUNKT

www.noten.ch

Agenda

Herbstsemester 2015

Oktober	10-16	Musikwoche 2015 in Landquart, Plantahof
	16	Schlusskonzert Musikwoche 2015 in Tiefencastel, Cumpogna, Turnhalle, 17.00
	28	Auftritt Brassolino bei «Saison Treff der Albula Senioren» in Lantsch, Mehrzweckhalle
November	7	Kammer- und Ensemblewettbewerb «ProMusic» in Savognin, Sala Grava
	29	Auftritt am 1. Adventssonntag im Altersheim Savognin, 15.00
Dezember	5	Bündner Solo- und Ensemblewettbewerb in Chur
	13	Adventskonzert in Tiefencastel, Kirche Son Stefan, 17.00

Frühlingssemester 2016

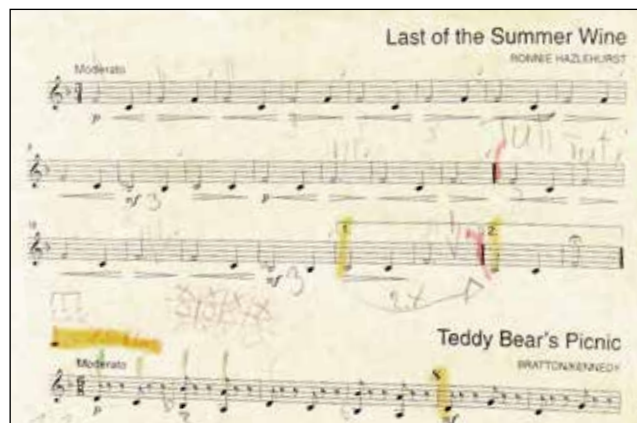
Februar	1	Beginn Frühlingssemester 2016
März	19	Stufen-Checks für Musikschüler an mehreren Bündner Musikschulen
April	2	Mitwirkung Brassolino bei der Musikgesellschaft Schmitten
	15	Instrumentenparcours in Tiefencastel (für Albula und Surses)
	20	Instrumentenparcours in Lenzerheide (für Churwalden und Vaz/Observaz)
	30	Mitwirkung JuniorBrass bei der Musikgesellschaft Concordia Filisur
Mai	5-8	Musiktage Ensemble- und Kammermusik
	15	Mitwirkung Brassolino bei der Musica instrumentala Savognin
Juni	4	Bezirksmusikfest in Lenzerheide
	5	Kantonales Jugendmusikfest in Lenzerheide
	7	«Kinder spielen für Kinder» in Filisur
	9	«Kinder spielen für Kinder» in Savognin
	14	«Kinder spielen für Kinder» in Lenzerheide

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.grischun-central.ch

Ferienplan

(jeweils erster und letzter Ferientag)

Herbstferien	10.10.15 - 25.10.15
Weihnachtsferien	23.12.15 - 05.01.16
Sportferien	27.02.16 - 06.03.16
Frühlingsferien	30.04.16 - 15.05.16
Sommerferien	02.07.16 - 21.08.16



Kontakt

Musikschule Grischun Central
Stradung 26
7450 Tiefencastel

Musikschulleitung
Claudio Steier

Musikschulsekretariat
Caroline Dosch
Dienstag von 8.00 bis 17.00

www.grischun-central.ch

Telefon 081 684 14 88
Mobile 079 381 30 31
c.steier@grischun-central.ch

Telefon 081 684 14 88
Fax 081 404 22 32
c.dosch@grischun-central.ch